

## „Nicht horten, sondern ausschütten“



**Für den Vorstand der Bürgerstiftung (von links) Wolfgang Werry, Frank-Rüdiger Kirschner, Fritz-Ludwig Schmidt und Ralph Butz (es fehlt Elzbieta Liermann) war das Jahr 2012 ein sehr erfolgreiches.**

**Foto: AfP Asel**

**JAHRESBILANZ 2012 war für die Bürgerstiftung ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr**

LAMPERTHEIM - (aheu). Das vergangene Jahr war für die Bürgerstiftung Lampertheim und ihren Vorsitzenden Frank-Rüdiger Kirschner ein besonders aufregendes. „Und erfolgreich obendrein“, verrät er gegenüber dieser Zeitung dazu, nachdem Ende letzter Woche die Stiffterversammlung getagt hat.

Dies schlägt sich auch im Jahresbericht für 2012 nieder, der mit positiven Zahlen aufwartet. 20 neue Zustiftungen gab es. Somit erhöhte sich das Stiftungskapital um rund 14 500 auf insgesamt 135 000 Euro. 7 000 Euro davon kamen neun Projekten zugute. Ganz im Sinne des Leitgedankens „Von Bürgern für Bürger“ ist es für Kirschner eine Selbstverständlichkeit, das Geld in sinnvolle Anliegen zu investieren. „Wir möchten das Geld schließlich nicht horten, sondern ausschütten.“

### • TERMINE

Die nächste Veranstaltung der Bürgerstiftung ist am 6. Juni. Bernadette Hellmann hält einen Vortrag über „Das Stiftungswesen und sein Potenzial in Deutschland“.

Für Samstag, 15. Juni, ist die Übergabe der Statue „Die Spargelschälerin“ vorgesehen. Im November findet die Auslobung für „Courage in Lampertheim“ statt.

Gelder fließen direkt in die Projekte

Die Sorge, dass Gelder im Verwaltungssumpf stecken bleiben könnten, müssen Spender nicht haben, betont Kirschner ausdrücklich. „Schließlich sind alle Aktivitäten ehrenamtlich, so dass solche Kosten entfallen.“ Jeder eingesetzte Euro fließe direkt in ein Projekt. Und von diesen hat die Bürgerstiftung nicht gerade wenige im Repertoire. „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) ist beispielsweise so ein Projekt, das einen Beitrag dazu leistet, Grundschulkindern die Möglichkeit zu bieten, ein Musikinstrument zu erlernen. Denn gemeinsames Musizieren fördert Konzentration, Empathie und soziale Kompetenz. Eine weitere wichtige Säule ist das Projekt „Courage in Lampertheim“; bei dem ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wird. Im Jahr 2012 waren dies die Seniorenbegegnungsstätte, THW-Jugend und die Schülerhilfe Nazanin. Noch frisch in Erinnerung ist Kirschner der Gastvortrag Wolfgang Hubers in der Hans-Pfeiffer-Halle vom Oktober letzten Jahres.

Nicht nur, weil der ehemalige Ratsvorsitzende der evangelischen Kirche in Deutschland sehr nachdrücklich für ethisches Handeln in der Wirtschaft eintritt. Den Erlös der Veranstaltung, zu der die Volksbank Südhessen-Darmstadt geladen hatte, kam ebenfalls der Bürgerstiftung zugute. Auch das Neujahrskonzert mit den Starkenburger Philharmonikern, das 2012 Premiere feierte, war „fulminant“, findet Kirschner. An dieser Stelle richtet er seinen besonderen Dank an die Stadt Lampertheim, da das Projekt wesentlich von „cultur communal“ unterstützt wurde. Bei soviel Erfolg war es schon fast Formsache, dass der Vorstand der Bürgerstiftung von der Stifternversammlung einstimmig entlastet wurde. Kirschner wird dabei nicht müde, sich bei den zahlreichen Unterstützern und Spendern zu bedanken, wie dies beispielsweise jüngst die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ getan hat. Mit 10 000 Euro als Startkapital hat die Landesstiftung das Projekt „Spargelschälerin“ unterstützt. Die neue, identitätsstiftende Bronzestatue soll in zirka dreieinhalb Wochen enthüllt werden. Auch Bürgermeister Erich Maier unterstützte die Realisierung der Statue finanziell, und zwar als Privatmann.

Trotz oder gerade weil die Bürgerstiftung vor weiteren Ideen strotzt, gelte es, weitere Projekte zu forcieren. Bei gesicherter Finanzierung könnten die Projekte „Sauberfink“ und „Bücherregal“ Realität werden. Dabei schwebt Kirschner vor, im Café am Stadtpark ein öffentliches Bücherregal einzurichten. „Allerdings muss im Vorfeld geklärt sein, wer das beaufsichtigt.. Auch die Aktionen „50x500“ und das Thema „Mehrgenerationenhaus“ möchte die Bürgerstiftung weiter angehen.